

Bänke am ZOB in Fulda entfernt: Was plant die Stadt jetzt?

Fulda entfernt Bänke am ZOB wegen Taubendreck. Neue, pflegeleichte Quader sollen installiert werden. Umbauprojekte laufen.



Am Zentralen Omnibus-Bahnhof (ZOB) in Fulda wurden die Bänke entfernt, eine Maßnahme, die mit der vermehrten Verschmutzung durch Taubendreck und den damit verbundenen Reinigungsaufwand begründet wird. Pressesprecherin Monika Kowoll-Ferger erläuterte, dass sich der Dreck insbesondere auf dem Boden unter den Bänken sammelte und eine gründliche Reinigung erschwerte. Diese Umstände führten zu der Entscheidung, die Sitzmöbel zu entfernen, um die Sauberkeit am ZOB zu gewährleisten. Die aktuellen Baumaßnahmen sind Teil eines umfassenden Sanierungsprojekts, das auch den Bahnhof und seine Umgebung betrifft.

Der ZOB liegt in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof, der ab März

2024 einer umfassenden Sanierung unterzogen werden soll. Im Rahmen dieser Arbeiten werden neue Sitzgelegenheiten installiert, die in Form von großen, glatten Quadern gestaltet werden. Diese Quader sind nicht nur leichter zu reinigen, sondern auch platzsparend, was angesichts der engen und stark frequentierten Bussteige von großer Bedeutung ist. Die neuen Sitzmöbel werden voraussichtlich in einem Grau-Ton gestaltet und sollen bald installiert werden, auch wenn der genaue Zeitpunkt noch unklar bleibt.

Bauarbeiten und Verkehrsmaßnahmen

Zusätzlich zu den Veränderungen am ZOB laufen parallel Bauvorhaben in der Gaswerkstraße. Absperrungen für Autos und Fahrräder wurden eingerichtet, während Fußgänger die Unterführung am Bahnhof weiterhin nutzen können. Die alte Asphaltdecke sowie Pflastersteine wurden nahezu vollständig entfernt, um Platz für die neuen Konstruktionen zu schaffen. Leuchtend-orange Hinweisschilder wurden ebenfalls an Bäumen aufgehängt, um den Verkehrsteilnehmern den neuen ZOB anzukündigen.

Die Gestaltung der neuen Gaswerkstraße nimmt Formen an. So sind bereits neue Bordsteine sichtbar, und die Asphaltierung ist im Gange. Der neue ZOB wird voraussichtlich ab Mitte Januar 2024 in Betrieb genommen. Nicht nur der ZOB selbst wird umgestaltet, sondern auch der gesamte Vorplatz wird einer Neugestaltung unterzogen. Die offizielle Verkehrsfreigabe für den neuen ZOB sowie die umliegenden Straßen erfolgt am 11. März 2024, an diesem Tag sollen auch die Bürgerbuslinien vom neuen Standort abfahren.

Umbau des Bahnhofs und langfristige Perspektiven

Der Umbau des Fuldaer Bahnhofs, der ebenfalls Teil eines bundesweiten Sanierungskonzeptes ist, startet früher als

ursprünglich geplant. Dieser Umbau, der als S3-Projekt bezeichnet wird, fokussiert sich auf die Schaffung barrierefreier Zugänge und die Installation neuer Aufzüge. Der Umbau wird in mehreren Abschnitten realisiert und soll bis 2028 abgeschlossen sein.

Die Stadt Fulda zeigt sich erfreut über den Beginn der Bauarbeiten und hat intensive Gespräche sowie Vorüberlegungen vorangegangen, um die Umsetzung zu ermöglichen. Die Vorfreude ist groß, vor allem weil der Fuldaer Bahnhof einen entscheidenden Umsteige-Knotenpunkt im deutschen Bahnverkehr darstellt. Insgesamt kombiniert das Projekt wesentliche infrastrukturelle Verbesserungen mit einer zukunftsorientierten Ausrichtung für die Mobilität in der Region.

Details

Quellen

- www.fuldaerzeitung.de
- www.achim.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net